

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande (Gemeinde Strande)

**Sitzung am:** 14.10.2024  
**Sitzungsort:** Acqua Strande Yachthafenhotel und Restaurant, Strandstraße 15,  
24229 Strande  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:55 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Schriftführer/in

Dr. Rudolf Förster  
-----

Stefan Tunn  
-----

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen  
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

## Anwesend:

### Bürgermeister/in:

Klink, Holger, Dr.

### Ausschussvorsitzende/r:

Förster, Rudolf, Dr.

### Gemeindevertreter/innen:

Bosse, Matthias, Dr.

Vertreter für GV in Schmädicke

Hernekamp, Christoph, Dr.

Much, Bernd

Rodde, Christoph

Stegemann, Roland

Strand, Sönke

### Gäste:

Claßen, Jörn

Gemeindevertreter

Hernekamp, Carolina, Dr.

Gemeindevertreterin

### Protokollführung:

Tunn, Stefan

### Entschuldigt:

### Gemeindevertreter/innen:

Schmädicke, Andrea

Vertreten durch GV Dr. Bosse

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Förster eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Finanzausschuss beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Somit wird über folgende Tagesordnung beraten:

## Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

	<b>Vorlage</b>
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 11.07.2024	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und ggf. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen	
5. Sicherstellung eines Grüngürtels zwischen Alt- und Neubebauung Strander Kamp - Antrag FDP-Fraktion	2024/A/195
6. Vorstellung und Genehmigung des Feuerwehrbedarfsplans der Freiwilligen Feuerwehr Strande	2023/50/501
7. 4. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande (Anpassung an die Situation "Doppelspitze")	2024/50/535
8. Einführung einer Kurabgabe und der Ostseecard in der Gemeinde Strande - Konkretisierung der Abgabentatbestände	2024/50/536
9. 1. Änderung Wirtschaftsplan 2024 "Abwasser Strande" oder alternativ Beschluss zu überplanmäßigen und/oder außerplanmäßigen Ausgaben	2024/50/537
10. 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung und -plan 2024 der Gemeinde Strande oder alternativ Beschluss zu überplanmäßigen und/oder außerplanmäßigen Ausgaben	2024/50/538
11. Anmeldung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2025	2024/T/571
12. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit	

### Nichtöffentlicher Teil:

13. Vertragsangelegenheit	2024/50/533
14. Personalangelegenheit	2024/50/534

## **Öffentlicher Teil**

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Es wird auf die Erläuterungen vor dem „Verzeichnis der Tagesordnungspunkte“ verwiesen.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Niederschrift vom 11.07.2024**

Gegen die Niederschrift vom 11.07.2024 bestehen keine Einwände. Sie wird vom Ausschussvorsitzenden Dr. Förster unterzeichnet.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Mitteilungen**

#### **Tagesordnungspunkt 3.1**

##### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister Herr Dr. Klink hat keine Mitteilungen über die Tagesordnung hinaus.

#### **Tagesordnungspunkt 3.2**

##### **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und ggf. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Förster leitet kurz in das Thema „Grundsteuer“ ein und übergibt an den Kämmerer Herrn Tunn.

Herr Tunn berichtet kurz über den Stand der „Grundsteuerreform“. Daten im Steuerbereich des Amts Dänischenhagen sind in der Erarbeitung, liegen aber noch nicht aussagekräftig vor. Aufgrund von Mitteilungen des Finanzamtes wird davon ausgegangen, dass die Einheitswertbescheide zu einer Verringerung der Einnahmen in den Gemeinden (auch Gemeinde Strande) führen, die überwiegende Zahl der Einheitswertbescheide einen geringeren Wert ausweisen, und daher die Gemeinden (auch die Gemeinde Strande) ihre Hebesätze anheben müssen, um aufkommensneutrale Hebesätze zu haben. Das Finanzamt geht davon aus, dass die Hebesätze der Gemeinde Strande für die Grundsteuer A von bisher 390% auf 476% und für die Grundsteuer B von 390% auf 433% angehoben werden müssen, um aufkommensneutral zu bleiben.

Ferner informiert er kurz über den Jahresabschluss 2023, der im IV. Quartal 2024 beraten und beschlossen werden soll. Dieser schließt mit einem Jahresüberschuss von rund 96.000 €, wobei die Finanzausgleichsrücklage um 300.000 € auf 900.000 € gestärkt werden konnte, ab. Dies liegt im Wesentlichen an den Gewerbesteuererträgen, wobei genau hier ein den Gemeindevertreter/innen bekanntes Forderungsproblem (Stundung) besteht. Ferner kommen noch die Sturmschäden hinzu, wo die Förderungen noch nicht eingegangen sind. Das führt insgesamt zum 31.12.2023 zu negativen liquiden Mitteln von rund 608.000 €. Aus diesen Gründen muss der Haushalt 2025 erstmal sehr zurückhaltend geplant werden, sodass nach Mittelzufluss ggf. über einen Nachtrag nachgebessert werden kann.

Zu beiden Sachverhalten werden Fragen beantwortet.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Fragestunde**

**Tagesordnungspunkt 4.1**  
**Fragestunde der Einwohner/innen**

Es werden Fragen zu den Finanzen der Gemeinde und zur Positionierung des Finanzausschusses zu Kriegen und Flüchtlingen gestellt und soweit wie möglich beantwortet.

**Tagesordnungspunkt 4.2**  
**Fragestunde der Gemeindevertreter/innen**

-keine-

**Tagesordnungspunkt 5**  
**Sicherstellung eines Grüngürtels zwischen Alt- und Neubebauung Strander Kamp - Antrag FDP-Fraktion**  
**Vorlage: 2024/A/195**

Der Tagesordnungspunkt wird nach Erläuterung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Förster wegen des laufenden Verfahrens abgesetzt.

**Tagesordnungspunkt 6**  
**Vorstellung und Genehmigung des Feuerwehrbedarfsplans der Freiwilligen Feuerwehr Strande**  
**Vorlage: 2023/50/501**

Der Finanzausschuss beschließt wie der Umwelt- und Bauausschuss entgegen der Beschlussvorlage Nr. 2023/50/501 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Feuerwehrbedarfsplan zur Kenntnis zu nehmen sowie die Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe (zusammen mit der Feuerwehr), um die Empfehlungen zu prüfen und zu priorisieren.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 7**  
**4. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande (Anpassung an die Situation "Doppelspitze")**  
**Vorlage: 2024/50/535**

Der Finanzausschuss beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 2024/50/535 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Strande beschließt die 4. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande gemäß Anlage.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 8**  
**Einführung einer Kurabgabe und der Ostseecard in der Gemeinde Strande - Konkretisierung der Abgabentatbestände**  
**Vorlage: 2024/50/536**

Der Finanzausschuss beschließt wie der SKT-Ausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2024/50/536 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. die Einführung einer Kurabgabe mit Strandabgabe zum 01.01.2025.
2. die Aufhebung der Tourismusabgabensatzung zum 31.12.2024.
3. die Aufhebung der Strandabgabensatzung zum 31.12.2024.
4. einen abgabepflichtigen Zeitraum für die Kurabgabe inklusive Strandabgabe vom 01.04. bis 31.10. (Hauptsaison) und 01.11. bis 31.03. (Nebensaison).
5. eine Kurabgabe inkl. Strandabgabe von 1,50 € pro Person und Tag in der Hauptsaison und von 1,00 € pro Person und Tag in der Nebensaison, soweit dies über die endgültige Kalkulation zulässig ist.
6. eine abgabenfreie Nutzung des Strandes in der Nebensaison. Aus diesem Grund reduziert sich die Kur- und Strandabgabe auf 1,00 € in diesem Zeitraum.
7. einen jährlichen Höchstsatz für die Kurabgabe von 42,00 € je Person (28 Tage x 1,50 €). Sollte nachweislich eine Kurabgabe nur in der Nebensaison anfallen, reduziert sich der Höchstsatz auf 28,00 € (28 Tage x 1,00 €).
8. die Befreiung von der Kurabgabepflicht für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres.
9. die Befreiung von der Kurabgabepflicht für schwerbehinderte Personen, die einen Grad der Behinderung von 50 und mehr nachweisen, sowie für die ständige Begleitperson, wenn dies durch den Eintrag „B“ auf dem Behindertenausweis vermerkt ist.
10. die Einführung der Ostseecard.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, für das IV. Sitzungsquartal 2024 die Gebührenkalkulation und eine Kurabgabensatzung zu erarbeiten sowie den Beitritt zur Ostsee-Tourismus-Service GmbH (OTS) zur Einführung der Ostseecard zu veranlassen.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Tagesordnungspunkt 9**

#### **1. Änderung Wirtschaftsplan 2024 "Abwasser Strände" oder alternativ Beschluss zu überplanmäßigen und/oder außerplanmäßigen Ausgaben**

**Vorlage: 2024/50/537**

Der Finanzausschuss (auch Werkausschuss Abwasser) beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 2024/50/537 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgaben für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Strände“:

1. für die Unterhaltung von Schächten im Schmutzwasserbereich i.H.v. 30.000€.
2. für die Unterhaltung von Pumpen und Schächten im Schmutzwasserbereich i.H.v. 30.000€.
3. für die Unterhaltung von Schächten im Niederschlagswasserbereich i.H.v. 30.000€.

Insgesamt entstehen zusätzliche Aufwendungen i.H.v. 90.000€.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **Tagesordnungspunkt 10**

### **1. Nachtrag zur Haushaltssatzung und -plan 2024 der Gemeinde Strande oder alternativ Beschluss zu überplanmäßigen und/oder außerplanmäßigen Ausgaben**

**Vorlage: 2024/50/538**

Nach kurzer Erläuterung und Beantwortung von Fragen beschließt der Finanzausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2024/50/538 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgaben:

1. für die Unterhaltung der Feuerwehr i.H.v. 15.500€.
2. für die Bewirtschaftung des Feuerwehrgerätehauses i.H.v. 2.500€.
3. für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehr i.H.v. 3.000€.
4. für die Geräte und Maschinen der Feuerwehr i.H.v. 2.000€.
5. für Pflegearbeiten in der Gemeinde i.H.v. 3.000€.
6. für die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten im Hafengebäude i.H.v. 6.500€.
7. für die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten „Surfkiosk“ i.H.v. 7.000€.
8. für die Unterhaltung in der Sporthalle i.H.v. 26.500€.
9. für die Bewirtschaftung der Sporthalle i.H.v. 4.000€.
10. für die Bewirtschaftung „Allg. Grundvermögen“ i.H.v. 1.200€.
11. für die Haltung von Fahrzeugen im Bauhof i.H.v. 5.000€.

Insgesamt entstehen zusätzliche Aufwendungen i.H.v. 76.200€.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Anmeldung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2025**

**Vorlage: 2024/T/571**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgende Haushaltsanmeldungen:

1. Wie im Umwelt- und Bauausschuss vorberaten werden die vorgelegten Haushaltsanmeldungen unter Streichung des „Rotationslaser“ in Höhe von 29.300€ (Gerätschaften Bauhof, Strand/Promenade/Spielplätze und Tourismus) einstimmig empfohlen.
2. Wie über den SKT-Ausschuss angemeldet werden die Haushaltsmittel für Waschbecken und Faltpavillons in Höhe von 10.000€ (inkl. Stellung eines Förderantrages bei der AktivRegion) und die notwendigen Mittel zur Einrichtung der Ostseecard (Meldescheinverwaltung einmalig = 2.000€ und jährliche Lizenzkosten von 2.200€) mit 6 JA-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.
3. Bei den Feuerwehranmeldungen wird Gesprächsbedarf gesehen. Dies soll spätestens über den nächsten Umwelt- und Bauausschuss erfolgen. Um aber einen Haushalt 2025 planen zu können, sollen rund 50.000 € berücksichtigt werden. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnungspunkt 12**

### **Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig zu den Tagesordnungspunkten 13 „Vertragsangelegenheit“ und 14 „Personalangelegenheit“ die Öffentlichkeit auszuschließen, da berechnigte Einzelinteressen und Interessen der Gemeinde Strande es erfordern.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:10 Uhr geschlossen. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.